



## Interne Praxis Leitlinien für professionelle Grenzen in der Craniosacral Therapie

### 1. Einleitung

Diese Leitlinie beschreibt den professionellen Rahmen der Craniosacral-Therapie in dieser Praxis. Sie dient dem Schutz und der Orientierung sowohl für Klient\*innen als auch für die Therapeutin. Ziel ist es, ein sicheres, respektvolles und klares Setting zu gewährleisten, in dem therapeutische Arbeit möglich ist.

### 2. Grundprinzipien

Keine sexualisierten Inhalte oder Rollen im professionellen Setting.- Körperkontakt nur im klar definierten therapeutischen Rahmen.- Erwachsene therapeutische Beziehung - keine Regression in Rollen.- Schutz der Fachperson hat Priorität.- Klare Kommunikation und Grenzen.- Dokumentation bei auffälligen Anfragen

### 3. Detaillierte Ausführung der Punkte

#### **Keine sexualisierten Inhalte oder Rollen im professionellen Setting.**

Die Praxis ist ein professioneller Raum für therapeutische Arbeit. Sexualisierte Inhalte, Fantasien oder Rollen gehören nicht in dieses Setting. Jegliche Form von sexualisiertem Verhalten, Sprache oder Symbolik ist ausgeschlossen.





### **Körperkontakt nur im klar definierten therapeutischen Rahmen.**

Berührungen erfolgen ausschliesslich im Rahmen der craniosacralen Methode und mit expliziter Zustimmung. Sie dienen therapeutischen Zielen und werden transparent erklärt und begrenzt.

### **Erwachsene therapeutische Beziehung - keine Regression in Rollen.**

Die therapeutische Beziehung basiert auf zwei erwachsenen Personen. Regressive Rollenspiele oder symbolische Darstellungen (z. B. Kind-Rollen) sind nicht Teil der Behandlung und werden nicht umgesetzt.

### **Schutz der Fachperson hat Priorität.**

Die Fachperson trägt Verantwortung für den Schutz ihrer eigenen Integrität. Anfragen oder Verhaltensweisen, die diesen Schutz gefährden, werden klar benannt und können zur Ablehnung oder Beendigung der Behandlung führen.

### **Klare Kommunikation und Grenzen.**

Grenzen werden offen kommuniziert. Wünsche oder Anliegen der Klient\*innen werden respektvoll geprüft, aber nur im Rahmen des therapeutisch Sinnvollen umgesetzt.

### **Dokumentation bei auffälligen Anfragen.**

Auffällige Anfragen oder Situationen, die vom professionellen Rahmen abweichen, werden dokumentiert. Dies dient der Nachvollziehbarkeit und dem Schutz aller Beteiligten.

## **Meine Praxis für Craniosacral-Therapie: Rahmenbedingungen**

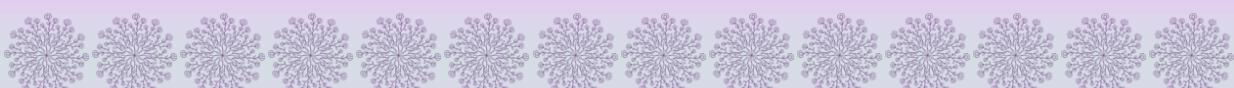
Meine Praxis arbeitet nach **klaren therapeutischen Grundsätzen**, die **Sicherheit**, **Integrität** und **Professionalität** gewährleisten. Körperorientierte Therapie setzt eine vertrauensvolle, erwachsene und nicht-sexualisierte Arbeitsbeziehung voraus. Um diesen Rahmen zu schützen, gelten folgende Leitlinien:

### **1. Therapeutischer Rahmen**

Die Craniosacral-Therapie findet ausschliesslich in einem professionellen Setting zwischen zwei erwachsenen Personen statt.

Die Behandlung dient der Gesundheitsförderung, Regulation des Nervensystems und der Unterstützung bei körperlichen und emotionalen Prozessen.

Themen aus der eigenen Biografie, einschließlich des „inneren Kindes“, können Raum finden während einer Craniosacral Behandlung, jedoch **ohne Rollenspiele** oder regressives Verhalten, das über eine therapeutische Innenschau hinausgeht.





## 2. Kleidung und äußere Rahmenbedingungen

Behandlungen erfolgen in normaler, alltagsüblichen Kleidung.

Requisiten, Kostüme oder Gegenstände, die einer bestimmten Rolle oder Fantasie dienen, **gehören nicht** in das therapeutische Setting.

Die Praxis ist ein neutraler, sicherer Raum, der frei von symbolischen oder szenischen Darstellungen bleibt.

## 3. Umgang mit Sexualität

Meine Praxis arbeitet nicht mit sexualisierten Inhalten, Fantasien oder Rollen.

Jegliche Form von sexueller Handlung, sexueller Sprache, sexueller Anspielung oder sexualisiertem Verhalten ist im Rahmen der Behandlung ausgeschlossen.

Auch nicht-explizite Rollenspiele, die üblicherweise im Kontext von Sexualität, Fetischen oder regressiven Fantasien stehen, sind **nicht Bestandteil** meiner therapeutischen Arbeit.

Sollte ein Anliegen in Richtung Sexualität, Sexualität und Trauma oder sexuelle Identität gehen, empfehle ich, die Kontaktaufnahme mit einer geeigneten Fachstelle.

## 4. Grenzen und Verantwortung

Als Craniosacral Therapeutin trage ich Verantwortung für einen klaren, sicheren und professionellen Rahmen.

Klient\*innen tragen Verantwortung dafür, diesen Rahmen zu respektieren.

- Wenn Anliegen oder Verhaltensweisen auftreten, die nicht in den Rahmen der Craniosacral-Therapie gehören, wird dies offen angesprochen und gemeinsam nach einer passenden Form der Unterstützung gesucht. (**Alternative Therapieformen**).

## 5. Ziel der Leitlinie

Diese Leitlinie dient dazu, für alle Beteiligten

🌿 Klarheit

🌟 Sicherheit

🌿 Transparenz

🌟 und eine verlässliche therapeutische Beziehung zu gewährleisten.

